

Pressemitteilung

Regierender Bürgermeister und HOWOGE legen Grundstein für bislang größtes Wohnungsneubauprojekt einer landeseigenen Gesellschaft

Berlin, 03. Juli 2017. Gemeinsam mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin Michael Müller und dem Bezirksbürgermeister von Lichtenberg Michael Grunst hat die Geschäftsführerin der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH Stefanie Frensch heute den Grundstein für das bislang größte kommunale Neubauvorhaben, den Lindenhof in Berlin-Lichtenberg, gelegt. Auf einem sieben Hektar großen Grundstück errichtet die HOWOGE rund 580 Wohnungen und eine Kita.

Die Wohnungen entstehen auf dem weitläufigen Areal des einstmals größten Kinderkrankenhauses Ost-Berlins. Direkt angrenzend an den Landschaftspark Herzberge werden fünf Gebäude in drei Themenhöfen mit unterschiedlichen Wohnungs- und Gebäudetypen gebaut. Rund 150 Wohnungen werden gefördert und zu Einstiegsmietten ab 6,50 €/m² angeboten. Die Mieten im freifinanzierten Bereich werden im Durchschnitt bei 10 €/m² liegen.

Die Wohnungsgrößen im Lindenhof variieren zwischen einem und fünf Zimmern, alle Wohnungen werden barrierearm erreichbar sein. Innovative Wohnformen und Wohngemeinschaften werden ebenso angeboten wie seniorenrechtliches Wohnen. Ergänzt wird das Angebot durch großzügige Grünflächen und eine Kindertagesstätte mit 70 Plätzen.

„Das Projekt Lindenhof ist unser bislang größtes Bauprojekt. Gemeinsam mit unseren Partnern bauen wir nicht nur dringend benötigte Wohnungen im stetig wachsenden Berlin, sondern auch ein neues Quartier in sehr guter Lage im Herzen Lichtenbergs. Auf diesem geschichtsträchtigen Areal entwickeln wir modernen und anspruchsvollen, aber dennoch preisgünstigen Wohnraum“, erklärt **Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der HOWOGE**.

Der **Regierende Bürgermeister von Berlin Michael Müller** sagt: „Wohnungen, die bezahlbar sind und bezahlbar bleiben, genau das wollen wir als Senat den Berlinerinnen und Berlinern bieten und genau das bietet der Lindenhof. Und noch mehr: Mit der Kita, verschiedenen Wohnungstypen, darunter auch altersgerechte Wohnungen, wird der Lindenhof ein Lebensraum für Jung und Alt werden, für Singles wie für Familien. Es wird ein neuer lebens- und liebenswerter Kiez entstehen.“

Ihre Ansprechpartnerinnen

Sabine Pentrop
Pressesprecherin
Telefon 030 5464-2420
Telefax 030 5464-2421
sabine.pentrop@howoge.de

Annemarie Rosenfeld
Stellv. Pressesprecherin
Telefon 030 5464-2492
Telefax 030 5464-2493
annemarie.rosenfeld@howoge.de
www.howoge.de

Generalübernehmer und mit der Bauausführung beauftragt ist die Ed. Züblin AG. „Mit Züblin sowie den Architekturbüros KSP Jürgen Engel Architekten und Max Dudler stehen uns bei der Umsetzung des Projektes erfahrene Experten zur Seite“, sagt **Stefanie Frensch**. Neben den bezahlbaren Mieten und der attraktiven Architektur zeichnet sich der Lindenhof durch eine moderne, energiesparende Bauweise nach KfW 70-Standard aus.

In einem Teil der vorhandenen denkmalgeschützten Bestandsgebäude auf dem Gelände werden durch die darauf spezialisierte terraplan Immobilien- und Treuhandgesellschaft mbH Eigentumswohnungen geschaffen. Die ersten Wohnungen des Lindenhofs werden Ende 2018 fertiggestellt sein. Das Interesse an dem Bauvorhaben ist groß: Bereits mehr als 2000 Personen haben sich auf der HOWOGE-Website registriert und werden bei Vermietungsstart benachrichtigt.

Über die HOWOGE

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH ist das leistungsstärkste kommunale Wohnungsunternehmen des Landes Berlin. Mit einem eigenen Wohnungsbestand von rund 59.000 Wohnungen gehört das Unternehmen zu den zehn größten Vermietern deutschlandweit. Bis 2025 will die HOWOGE ihr Wohnungsportfolio durch Zukauf und Neubau insgesamt auf rund 73.000 Wohnungen erweitern.